



# Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften

## Bachelor-Teilstudiengang

### Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Umfang</b>	120 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	nein
<b>Fakultät</b>	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
<b>Institut</b>	Orientalisches Institut
<b>Akkreditierung</b>	nicht akkreditiert, Akkreditierung in Vorbereitung

### Charakteristik und Ziele

Während des Studiums eines der Bachelor-Teilstudiengänge *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (120, 90 oder 60 LP) werden Studierende dazu befähigt, Problemstellungen aus dem Raum Mittelmeer und Asien eigenständig und nach wissenschaftlichen Kriterien auf der Grundlage originalsprachlicher Texte gemäß dem gewählten Schwerpunkt bzw. gemäß den gewählten Schwerpunkten zu bearbeiten. Dafür bieten die Bachelor-Teilstudiengänge *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (60, 90 oder 120 LP) eine umfassende Einführung in eine oder mehrere Sprachen bzw. in die historisch-vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft sowie in Texte und Gesellschaften der mit dem bzw. den gewählten Schwerpunkt/en entsprechenden Region/en.

Studierenden können zwischen diesen Schwerpunkten wählen:

- **Arabisch (Arabistik/Islamwissenschaft)**
- **Hebräisch (Judaistik/Jüdische Studien)**
- **Armenisch und Syrisch (Christlicher Orient)**
- **Indogermanisch (Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/Indogermanistik)**



Hinzu kommen in einem zweiten Wahlbereich Basiskenntnisse in einer weiteren Sprache. Dabei können die Studierenden zwischen den Zweitsprachen Türkisch, Persisch, Jiddisch, Aramäisch, Syrisch, Armenisch oder Griechisch wählen, sofern diese Sprache nicht bereits Bestandteil des gewählten Schwerpunktes ist.

Der dritte Wahlbereich (Ergänzungsbereich) dient dazu, dass entweder der erste Schwerpunkt ausgebaut wird oder die Basiskenntnisse der Zweitsprache vertieft oder bis zu einem zweiten Schwerpunkt erweitert werden.

Im Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften (120 LP)* werden hinsichtlich der beiden gewählten Schwerpunkte folgende Kompetenzen vermittelt:

- selbständiges Arbeiten mit Originaltexten der gewählten Sprache bzw. Sprachen,
- Kompetenz im Umgang mit Quellentexten und deren interkulturelle Interpretation,
- Kenntnis von Diskussionen und Problemen in der Forschung und darauf bezogene eigenständige Anwendung eines breiten Spektrums von textbezogenen, kultur-, sozial-, geistes- und sprachwissenschaftlichen sowie sprachhistorischen Methoden, die Fähigkeit, aktuelle Ereignisse in der Region Mittelmeer und Asien in einer historischen Perspektive zu analysieren,
- die Fähigkeit, lokale und transregionale gesellschaftliche Dynamiken zwischen unterschiedlichen Gruppen (z. B. religiös, politisch, sozial) in den entsprechenden Regionen in ihrer Verflochtenheit zu verstehen,
- die Fähigkeit, die erworbenen Fachkenntnisse in angemessener Form zu präsentieren sowie sich argumentativ mit verschiedenen bzw. kontroversen Interpretationen und Lehrmeinungen auseinanderzusetzen.

Hinsichtlich der Zweitsprache erwirbt man folgende Fähigkeiten:

- selbständiges Arbeiten mit Originaltexten der gewählten Sprache bzw. Sprachen,
- Kompetenz im Umgang mit Quellentexten und deren interkulturelle Interpretation.

## Berufsperspektiven

Die in den Bachelor-Teilstudiengängen *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften (60, 90 oder 120 LP)* erworbenen Fähigkeiten eröffnen Studierenden ein breites Spektrum möglicher Berufsfelder. Das Studium qualifiziert je nach gewählter bzw. gewählten Sprache/n für Tätigkeiten mit Bezug zu arabischsprachigen Ländern, Israel, Türkei, Iran, christlichen Gemeinschaften im Nahen Osten, Kaukasus etc. Absolventinnen und Absolventen sind für Tätigkeiten in international tätigen Organisationen, in der Politikberatung, in Museen, Gedenkstätten und anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie in der Entwicklungszusammenarbeit, NGOs, Verwaltung, exportorientierten Unternehmen, Publizistik, Medienarbeit sowie wissenschaftlichen Tätigkeiten in Bibliotheken und Archiven qualifiziert. Die möglichen Berufsfelder lassen sich durch die Wahl des Praktikums und des kombinierten Bachelor-Teilstudienganges erweitern.

## Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist noch nicht akkreditiert. Die Akkreditierung wird zurzeit vorbereitet.



## Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (20 LP)
- Schwerpunktbildung (mindestens 45 LP) – zur Wahl:
  - Arabistik/Islamwissenschaft
  - Judaistik/Jüdische Studien
  - Christlicher Orient
- ergänzende Zweitsprache (mindestens 20 LP): Arabisch, Hebräisch, Türkisch, Persisch, Jiddisch, Aramäisch, Syrisch und Armenisch sowie Indogermanisch (bzw. historisch-vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft)
- Ergänzungsbereich (15 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (10 LP)
- Abschlussmodul: Bachelorarbeit (10 LP)

--

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt.

Der Bachelor-Teilstudiengang *Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (120 LP) ist frei mit allen angebotenen Bachelor-Teilstudiengängen mit 60 LP der Uni Halle kombinierbar.

**Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)?** Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger\*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

## Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Pflichtmodule (30 LP)</b>		
Basismodul sprachwissenschaftliche Grundlagen	5	1.
Basismodul thematische und wissenschaftliche Grundlagen	5	1.
Basismodul Themenfelder, Methoden und Theorien	5	2.



Praktikum Asien und Mittelmeerraum	5	5.
------------------------------------	---	----

Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.
---------------------------------	----	----

**Wahlbereich Schwerpunkt 1:** Im ersten Schwerpunktbereich sind 45 LP zu erbringen.

*1. Arabistik/Islamwissenschaft*

- Aufbaumodul und Erweiterungsmodul Arabisch
  - Vertiefungsmodul Arabistik/Islamwissenschaft
  - Sprachmodule 1, 2 und 3 Arabisch
- |    |       |
|----|-------|
| 45 | 1.-6. |
|----|-------|

*2. Judaistik/Jüdische Studien*

- Aufbaumodul und Erweiterungsmodul Judaistik
  - Vertiefungsmodul Judaistik
  - Sprachmodule 1, 2 und 3 Judaistik
- |    |       |
|----|-------|
| 45 | 1.-6. |
|----|-------|

*3. Christlicher Orient*

- Aufbaumodul und Erweiterungsmodul Christlicher Orient
  - Vertiefungsmodul Christlicher Orient
  - Sprachmodule 1, 2 und 3 Klassisches Syrisch
  - Sprachmodule 1, 2, und 3 Klassisches Armenisch
- |    |       |
|----|-------|
| 45 | 1.-6. |
|----|-------|

**Wahlbereich Zweitsprache:** Im Bereich Zweitsprache sind 20 LP zu erbringen.

Folgende Zweitsprachen stehen zur Wahl. Es wird eine Sprache/ Sprachgruppe mit 20 LP belegt:

- Arabisch
  - Sprachmodule Judaistik
  - Sprachmodule Christlicher Orient (Klassisches Armenisch und Klassisches Syrisch)
  - Türkisch
  - Persisch
  - Jiddisch
  - Aramäisch
  - Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Indogermanistik (ohne Griechischvorkenntnisse)
  - Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Indogermanistik (mit Griechischvorkenntnissen)
- |    |       |
|----|-------|
| 20 | 1.-5. |
|----|-------|



**Ergänzungsbereich:** Im Ergänzungsbereich sind 15 LP zu erbringen.

Ergänzende Module zur Stärkung des 1. Schwerpunktbereichs, zur Vertiefung der Zweitsprache oder Ausbildung eines 2. Schwerpunktes:

15 3.-6.

Es stehen zur Auswahl weitere Aufbau-, Erweiterungs-, Vertiefungs- und Sprachmodule.

**Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)**

2x5

## Praktika

Im Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaften* (120 LP) ist ein Praktikum als eigenständiges Modul im Umfang von 5 LP integriert. Das Praktikum wird in der Regel in einer universitätsexternen Einrichtung im Umfang von drei Vollzeitarbeitswochen bzw. 120 Arbeitsstunden absolviert. Das Praktikum wird mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im **Probestudium** erlangen.

Englische Sprachkenntnisse des Sprachniveaus B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) werden für das erfolgreiche Studium dringend empfohlen.

## Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Asien und Mittelmeerraum: Sprachen, Kulturen, Gesellschaft* 120 LP ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte **bis 30. September** über [www.uni-halle.de/bewerben](http://www.uni-halle.de/bewerben).

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung:** Ist Ihr *zweiter* Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli**.



- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall **bis 15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester?** > [Informationen, Fristen, Ablauf](#)

## Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

---

### Prof. Dr. Ralf Elger

(Schwerpunkt Arabistik/Islamwissenschaft)

Orientalisches Institut, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft

Mühlweg 15  
06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24070/71

E-Mail: [ralf.elger@orientphil.uni-halle.de](mailto:ralf.elger@orientphil.uni-halle.de)

---

### Prof. Dr. Cornelia Bernadette Horn

(Schwerpunkt Christlicher Orient)

Orientalisches Institut, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz

Mühlweg 15  
06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24087

E-Mail: [cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de](mailto:cornelia.horn@orientphil.uni-halle.de)

### Sprechzeiten

Mittwoch 14:00 Uhr und nach Vereinbarung



---

## PD Dr. Sabine Häusler

(Schwerpunkt Historische und Vergleichende Sprachwissenschaft/Indogermanistik)

Orientalisches Institut, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 2.17.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23505/6

E-Mail: [sabine.haeusler@indogerm.uni-halle.de](mailto:sabine.haeusler@indogerm.uni-halle.de)

---

## Prof. Dr. Ottfried Fraise

(Schwerpunkt Judaistik/Jüdische Studien)

Orientalisches Institut, Seminar für Judaistik/ Jüdische Studien

Großer Berlin 14

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23940

E-Mail: [ottfried.fraise@judaistik.uni-halle.de](mailto:ottfried.fraise@judaistik.uni-halle.de)